

Stenographisches Protokoll

über die

18. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 1. Februar 1894.

Inhalt:

Petitionen.

Auflage.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, u. zw.:

1. des Berichtes über die Trennung der Ortsgemeinde Sauerbrunn, im Gerichtsbezirke Rohitsch, und Constituirung einer neuen Ortsgemeinde „Kurort Sauerbrunn“ (Beilage Nr. 72);
2. des Berichtes über das Ansuchen des Bezirkes Murau, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 60 Percent für das Jahr 1894 (Beilage Nr. 76);
3. des Berichtes über das Ansuchen der Ortsgemeinde Jedning im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband (Beilage Nr. 77);
4. des Berichtes über das Ansuchen der Ortsgemeinde Donnersbachwald im Gerichtsbezirke Jedning, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 75 Percent im Jahre 1894 (Beilage Nr. 78)
an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

Antrag des Abgeordneten Proboisch und Genossen, betreffend Abänderung der Bezugsbedingungen des Viehsalzes zu ermäßigten Preisen.

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 5 Min. Vormittag.

Vorsitzender: Landeshauptmann Edmund

Graf v. Attems. Schriftführer: Die Abgeordneten: Josef Proboisch und Dr. Theodor Starkel.

Von Seite der Regierung anwesend:

Se. Excellenz Statthalter Freiherr v. Rübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben; ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Es sind wieder zwei Petitionen eingelaufen, und zwar (liest):

„Petition Nr. 198, des Vereines der Ärzte in Steiermark, um Sistirung der Durchführung des Sanitätsgesetzes bis nach Aufbringung der hiezu nöthigen Geldmittel. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Bayer.“

Ich beantrage, diese Petition dem Finanz-Ausschusse zuzuweisen.

Ein Gegenantrag wird nicht gestellt, daher erscheint diese Petition dem Finanz-Ausschusse zugewiesen.

Sodann ist noch eingelangt (liest):

„Petition Nr. 197, des Josef Ulrich, Oberlehrers in Gröbming, um Unterstützung für seinen Sohn. (Ueberreicht durch Abg. Pongraz.“

Ich beantrage, diese Petition dem Petitions-Ausschusse zuzuweisen.

Da ein Einwand dagegen nicht erhoben wird, erscheint daher diese Petition dem Petitions-Ausschusse zugewiesen.

Aufgelegt wurde heute:

Das stenographische Protokoll über die 14. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 26. Jänner 1894.

Das stenographische Protokoll über die 15. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 27. Jänner 1894.

Der Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Mürzzuschlag im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung von Grabstellengebühren für den Gemeinde-Friedhof in Mürzzuschlag. (Beilage Nr. 56.)

Der Bericht des Weincultur-Ausschusses (Beilage Nr. 7, pag. 97—101) über die Landes-Obst- und Weinbauschule in Marburg. (Beilage Nr. 79.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Georgen ob Murau im Gerichtsbezirke Murau, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 88 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 80.)

Der Antrag der Abgeordneten Posch, Thunhart, Köberl und Genossen, auf Annahme eines Gesetzesentwurfes, betreffend den Schutz des Feldgutes. (Beilage Nr. 81.)

Der Bericht des Finanz-Ausschusses über den Bericht des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 48, mit Vorlage einer Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 27. November 1881, L.-G.- und V.-Bl. Nr. 28, betreffend die Einführung von Jagdkarten, abgeändert werden soll. (Beilage Nr. 82.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Alt-Jrdning im Gerichtsbezirke Jrdning, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 80 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 83.)

Der Bericht des Unterrichts-Ausschusses über den demselben zugewiesenen Theil des Thätigkeitsberichtes des Landes-Ausschusses für das Jahr 1893, betreffend den Titel „Volkschule“ (pag. 102 bis 104); weiters über die demselben zugewiesenen, nachstehend näher bezeichneten Petitionen. (Beilage Nr. 84.)

Der Bericht des Weincultur-Ausschusses über den demselben zugewiesenen Theil des Thätigkeitsberichtes des Landes-Ausschusses pro 1893 (pag. 52 bis 59), betreffend den Titel „Rebhaus“. (Beilage Nr. 85.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses mit der Vorlage eines Gesetzesentwurfes, betreffend den Schutz der für die Bodencultur nützlichen Vögel und anderen Thiere, durch welchen das Landesgesetz vom 10. December 1868, (L.-G.- und V.-Bl. Nr. 6) ex 1869, betreffend das Verbot des Vogelfanges, abgeändert werden soll. (Beilage Nr. 86.)

Ferner wurden aufgelegt vier Bogen, in welchen die Anträge des Finanz-Ausschusses über zusammen 27 Petitionen dem hohen Hause bekanntgegeben werden.

Ich glaube, nachdem diese Bogen jedem einzelnen der Herren Abgeordneten ohnedies auf ihre Plätze gelegt worden sind, von der Verlesung des Inhaltes dieser Bogen absehen zu können.

Wir schreiten zur heutigen Tagesordnung.

Der erste Gegenstand derselben ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Trennung der Ortsgemeinde Sauerbrunn, im Gerichtsbezirke Rohitsch, und Constituierung einer neuen Ortsgemeinde „Kurort Sauerbrunn“.** (Beilage Nr. 72.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Reicher: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Murau, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 60 Percent für das Jahr 1894.**

(Beilage Nr. 76.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Reicher: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Jrdning im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband.** (Beilage Nr. 77.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Reicher: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Donnersbachwald im Gerichtsbezirke Trdnung, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 75 Percent im Jahre 1894. (Beilage Nr. 78.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Reicher: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Es wurde mir ein Antrag von Seite des Herrn Abgeordneten Proboisch und Genossen überreicht, betreffend Abänderung der Bezugsbedingungen des Viehsalzes zu ermäßigten Preisen. Ich werde diesen Antrag der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zuführen. Bevor ich die nächste Tagesordnung festsetze, habe ich dem hohen Hause bekannt zu geben, daß der Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten eingeschritten ist über die ihm zugewiesenen Berichte des Landes-Ausschusses, und zwar:

über das Ansuchen der Ortsgemeinde Windisch-Landsberg im Bezirke Drachenburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 98 Percent im Jahre 1894 (Beilage Nr. 45); ferner

über das Ansuchen der Ortsgemeinde Steinach im Gerichtsbezirke Trdnung, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 72 Percent im Jahre 1894 (Beilage Nr. 74); endlich

über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Peter am Königsberg im Gerichtsbezirke Drachenburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bierauflage von 40 Kreuzern per Hektoliter in den Jahren 1894, 1895 und 1896 (Beilage Nr. 58) —

mündlich Bericht erstatten zu dürfen.

Ich ersuche diejenigen Herren, welche die mündliche Berichterstattung über diese drei Gegenstände gewähren wollen, sich von ihren Sitzen zu erheben. (Geschieht).

(Die mündliche Berichterstattung wird genehmigt.)

Die Tagesordnung ist erschöpft.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Montag den 5. Februar 1894 um 11 Uhr Vormittag und als

Tagesordnung:

1. Begründung des Antrages der Abgeordneten Prosch, Thunhart, Köberl und Genossen auf Annahme eines Gesetzentwurfes, betreffend den Schutz des Feldgutes. (Beilage Nr. 81.)

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Mürzzuschlag im gleichnamigen Gerichtsbezirke, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung von Grabstellengebühren für den Gemeinde-Friedhof in Mürzzuschlag. (Beilage Nr. 56.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Georgen ob Murau im Gerichtsbezirke Murau, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 88 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 80.)

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Alt-Trdnung im Gerichtsbezirke Trdnung, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 80 Percent für das Jahr 1894. (Beilage Nr. 83.)

5. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit der Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend den Schutz der für die Bodencultur nützlichen Vögel und anderen Thiere, durch welchen das Landesgesetz vom 10. December 1868 (L.-G.-u. B.-Bl. Nr. 6) ex 1869, betreffend das Verbot des Vogelfanges, abgeändert werden soll. (Beilage Nr. 86.)

6. Mündlicher Bericht des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Windisch-Landsberg im Bezirke Drachenburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 98 Percent im Jahre 1894. (Beilage Nr. 45.)

7. Mündlicher Bericht des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Steinach im Gerichtsbezirke Trdnung, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 72 Percent im Jahre 1894. (Beilage Nr. 74.)

8. Mündlicher Bericht des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Peter am Königsberg, im Gerichtsbezirke Drachen-

burg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bieraufgabe von 40 Kreuzern per Hektoliter in den Jahren 1894, 1895 und 1896. (Beilage Nr. 58.)

9. Anträge des Finanz-Ausschusses über die Petitionen Nr. 11, 144, 146, 133, 82, 65, 38, 85, 51, 86, 13, 25, 36, 26, 40, 54, 57, 34, 33, 22, 21, 10, 20, 24, 19, 158 und 48.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 20 Minuten.)

Ich wurde ersucht bekannt zu geben, daß nach der Haus-sitzung eine Besprechung der Mitglieder des Finanz-Ausschusses stattfinden wird.

Der Petitions-Ausschuß hält nach der Haus-sitzung eine Ausschuß-Sitzung ab. Der Landescultur-Ausschuß hält Montag den 5. Februar Nachmittag 4 Uhr eine Ausschuß-Sitzung ab.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.